

kommunikation im nachantiken Sinne, bedeutete demgegenüber nicht nur eine persönliche Katastrophe des Gestraften, sondern entzog darüber hinaus, für alle Welt sichtbar, seinem Herrschertum die tiefste und eigentliche Legitimation⁷⁹⁾, und es war daher nur die letzte Konsequenz dieser langwährenden Entwicklung, wenn schließlich auf der Höhe des Mittelalters der Sachsenspiegel Eikes von Repgow den Gebannten ebenso wie den Aussätzigen grundsätzlich vom Königtum und damit dem Zugang zur Kaiserwürde ausschloß: *Lamen man unde meselsuchtegen man noch den, de in des paveses ban mit rechte komen is, den ne mut men nicht to koninge kesen*⁸⁰⁾.

IV

Damit ist der geistige und politische Hintergrund wenigstens grob skizziert, vor dem die Erinnerung an Ambrosius und Theodosius eine nachhaltige Neubelebung erfuhr, seitdem das Kaisertum des Okzidents auf der Basis des fränkischen Großreiches restauriert worden war. Die wiedergewonnene Realität der Kaiserherrschaft mußte an sich schon das historische Interesse der Völker des Westens an der mehr als drei Jahrhunderte zuvor abgerissenen römischen Kaisertradition gleichsam aktualisieren⁸¹⁾; darüber hinaus aber war die Erneuerung des Kaisertums selber ursächlich aufs engste verbunden mit einer mächtigen geistigen Renaissancebewegung, die ganz bewußt die dunklen und wechselvollen Jahrhunderte der jüngeren Vergangenheit zu überwinden und wieder an die Epoche der Spätantike anzuknüpfen wünschte⁸²⁾. Die planmäßige

⁷⁹⁾ Wolfram von den Steinen, Canossa. Heinrich IV. und die Kirche (1957) S. 59 f., Bornscheuer, Miseriae S. 206 f. u. a.

⁸⁰⁾ Sachsenspiegel, Ldr. III 54 § 3, ed. Karl August Eckhardt (MGH Font. iur. Germ. ant. N. S. I/1, 21955) S. 240; vgl. dazu Eduard Eichmann, Kirchenbann und Königswahlrecht im Sachsenspiegel, HJb 31 (1910) S. 323—333, Ders., Das Exkommunikationsprivileg des deutschen Kaisers im MA, ZRG Kan. 1 (1911) S. 160—194, Karl Gottfried Hugelmann, In den ban mit rechte komen, ebd. 7 (1917) S. 33—97, Hermann Conrad, Deutsche Rechtsgeschichte 1 (21962) S. 220.

⁸¹⁾ Percy Ernst Schramm, Kaiser, Rom und Renovatio 1 (1929) S. 42 f., Heinz Löwe, Von Theoderich dem Großen zu Karl dem Großen. Das Werden des Abendlandes im Geschichtsbild des frühen MA, DA 9 (1952) S. 353—401 u. a.

⁸²⁾ Josef Fleckenstein, Die Bildungsreform Karls d. Gr. als Verwirklichung der norma rectitudinis (1953), Paul Lehmann, Das Problem der karolingischen Renaissance, in: I problemi della civiltà carolingia (Settimane di studio 1, Spoleto 1954) S. 309 ff., Pierre Riché, Education et culture dans l'Occident barbare (VI^e—VIII^e siècles) (1962) S. 473 ff. u. ö., Wolfram von den Steinen, Der Neubeginn, in: Karl der Große 2: Das geistige Leben, hg. v. Bernhard Bischoff (1965) S. 9—27.